

Geführte Wanderungen als Beitrag zur Regionalentwicklung und zur Umweltbildung

Hannelore Wallbraun

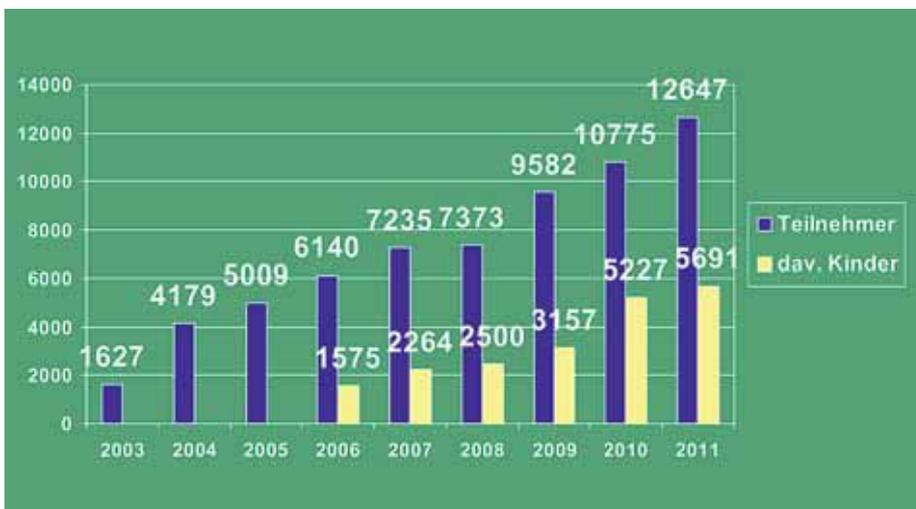


Abb. 1: Geführte Wanderungen im Naturpark Meißner-Kaufunger Wald 2003–2011

Naturparkaufgabe

Umweltbildung mit der Vermittlung der Zusammenhänge in der Natur ist die Voraussetzung für den nachhaltigen Erhalt der Naturbesonderheiten im Naturpark. Dabei bildet der Naturpark einen Brückenschlag zwischen Menschen und der Natur, um einerseits die Natur mit ihren Schönheiten, geologischen Besonderheiten, märchenhaften Orten, Spuren früherer Nutzung und atemberaubenden Ausblicken für den Menschen zu erschließen und andererseits die Natur zu schützen. Unser Ziel ist es, Erwachsene und Kinder durch Umweltbildung für die Natur, regionale Produkte und regionale Kreisläufe zu sensibilisieren. Der Naturpark bringt der Bevölkerung die Schönheit des Parks näher und schafft über dieses überaus wichtige Innenmarketing hinaus Impulse für die weitere touristische Entwicklung und leistet so einen Beitrag zur Regionalentwicklung.

Geführte Wanderungen

Umweltbildung und Besucherlenkung wurden im Naturpark Meißner-Kaufun-

ger Wald auch durch jährlich zunehmende geführte Wanderungen umgesetzt. Nach anfänglichen Teilnehmerzahlen von ca. 1.600 im Jahr 2003 entwickelten sich die Besucherzahlen bei geführten Wanderungen auf etwa 12.600 im Jahr 2011. Insgesamt nahmen bis August 2012 rund 73.500 Teilnehmer an rund 3.500 Veranstaltungen teil, dabei konnte etwa 25.400 Kindern die Natur näher gebracht werden.

Stark gestiegener Kinderanteil

2006 wurde der Anteil der Kinder an geführten Wanderungen erstmals erfasst mit 1.575 Kindern (rund 26 %), verdoppelt in 2009 (33 % der Jahresbuchungen) und noch mal erheblich gesteigert ab 2010 (5.227 Kinder). 2011 waren 45 % der Teilnehmer Kinder (ca. 5.700). Dabei half der Einsatz des „Naturpark-Mobils“ und fünf Rangern/Rangerinnen mit Umweltangeboten für Schulklassen und Kindergärten. Das Naturpark-Mobil mit seinen Angeboten und Auswirkungen wird im Artikel von Anja Laun näher beschrieben (s. S. 154).

Zentrale Buchungsstelle

Die geführten Wanderungen werden von zwanzig auf ihre spezielle Aufgabe geschulten Naturparkführern geleitet. Die Annahme der Anmeldungen von Einzelbuchern zu den etwa 120 im jährlichen Veranstaltungskalender aufgeführten Angeboten erfolgt zentral im Naturparkbüro in Berkatal-Frankershausen. Durch die telefonische Anmeldung der Teilnehmer kann steuernd eingegriffen werden, wenn bei großer Nachfrage die Aufteilung in mehrere Gruppen und weitere Führer sinnvoll ist. In der Regel ergeben sich Gruppengrößen von fünfzehn bis fünfundzwanzig Teilnehmern pro Tour. Gerne werden Fragen zur Anfahrt, zur Schwierigkeit, zur Einkehr oder ob z. B. ein Kinderwagen oder ein Hund mitgebracht werden kann, beantwortet. Sollte eine Tour aus verschiedensten Gründen nicht zustande kommen, können die angemeldeten Teilnehmer verständigt werden.

Beratung für Gruppen

Außerdem buchen über 250 feste Gruppen jährlich im Naturparkbüro geführte Wanderungen nach individuellen Wünschen. Am Anfang steht eine ausführliche Beratung, die auch von der angefragten Tour weg zu einem noch besser für die Gruppe und den Anlass geeigneten Angebot führen kann. Durch die zentrale Lenkung kann der Naturparkführer/die Naturparkführerin eingesetzt werden, die im Bezug auf Fachgebiete oder Führungsweise am besten zu der Gruppe passt. Hinzu kommen noch etwa 200 Naturparkmobileinsätze im Jahr. Die zentrale Organisation und Beratung ist ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg der geführten Wanderungen.



*Wanderführer vermittelt interessante Zusammenhänge in der Natur.
Foto: Hannelore Wallbraun*



*Kinder sind bei geführten Wanderungen besonders zu begeistern.
Foto: Hannelore Wallbraun*

Wandern auf Premiumwegen

Geführte Wanderungen sind nichts für „Kilometerschlucker“, wohl aber für Wanderer, die aufmerksam wahrnehmen, auch mal stehen bleiben und Aussichten genießen wollen. Unterwegs ist viel zu erfahren und zu entdecken und es wird auf Dinge hingewiesen, an denen man alleine vielleicht achtlos vorüber gegangen wäre. Wanderer mit normaler Kondition können die Touren im Hessischen Mittel-

gebirge gut schaffen. Die Wanderungen sind in der Regel zwischen 3 und 15 km lang und dauern drei bis sieben Stunden. Die Touren verlaufen überwiegend auf Premiumwegen, die vom Deutschen Wanderinstitut nach über 30 strengen Kriterien geprüft und alle drei Jahre mit Qualitätssiegel zertifiziert werden. Bisher kann der Wanderer im Naturpark Meißner-Kaufunger Wald unter 14 Premium-Rundwanderwegen auswählen. Bis zu 20 Premiumwege sind in den schönsten Regionen und zu den interessantesten Zielen des Naturparks vorgesehen.

Premiumwege als Förderer der Regionalentwicklung

Wanderer stellen fest, dass unsere Premiumwege sehr gut konzipiert und beschildert sind. Wenn es Spaß gemacht hat, einen der Premiumwege zu erwandern, wächst die Neugier auf die anderen. Daher steigt die Zahl der Besucher, die einen Premiumweg nach dem anderen alleine und in Gruppen ausprobieren und die Region eigens zum Wandern auf diesen Pfaden aufsuchen. Die Wandergäste übernachten und kehren ein, sie erzählen ihre schönen Erlebnisse weiter. So fördern die Premiumwege auch die Regionalentwicklung.

Naturparkküche

In der Regel ist im Anschluss an die Wanderungen eine Einkehr möglich, teilweise auch schon vorbuchbar. Seit 2003 buchten etwa 25.000 Wanderer auch eine Einkehr zu regionalen Produkten (Meißner-Lamm, Wild aus unserem Wald und nordhessische Spezialitäten) unterwegs oder im Anschluss. Zum Beispiel werden Wanderungen durch die Wacholderheide Kripp- und Hielöcher in Frankershausen gerne mit einem Meißnerlamm- und Wild-Büffet im Gasthaus Schindewolf in Frankershausen verbunden, bei dem Lammfleisch aus der Herde der Hüteschäferei Timberberg, die u.a. auch das sensible Gebiet beweidet, auf den Tisch kommt. Auch im Berggasthof Hoher Meißner wird Lammfleisch aus dieser Herde verarbeitet. So werden regionale Produkte und Kreisläufe unterstützt.

Kontakt

Hanna Wallbraun
Geführte Wanderungen
Naturpark Meißner-Kaufunger Wald
E-Mail: info@naturparkmeissner.de
www.naturparkmeissner.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Wallbraun Hanna

Artikel/Article: [Geführte Wanderungen als Beitrag zur Regionalentwicklung und zur Umweltbildung 157-158](#)